

An die Stadtverwaltung Weißenhorn
Herrn Bürgermeister Dr. Fendt
Am Schlossplatz 1

89264 Weißenhorn

Franz Josef Niebling
1. Vorsitzender CSU-Stadtratsfraktion
Am Haldenberg 14
89264 Weißenhorn
Telefon 07309 / 4263630
Mobil 0173 / 8806328
franz-josef.niebling@csu-weissenhorn.de
www.csu-weissenhorn.de

27. Mai 2020

Antrag: Staubfreimachung Ortsverbindungsstraße Wallenhausen Süd

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Fendt,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der Bauausschusssitzung vom 11.11.2019 wurde beschlossen, dass ein Teilstück der Ortsverbindungsstraße von Wallenhausen nach Unteregg von ca. 250m staubfrei gemacht werden soll.

Antrag:

Hiermit stellt die CSU Stadtratsfraktion Weißenhorn den Antrag, dass auch die verbleibende Strecke bis zur Gemarkungsgrenze dieser Ortsverbindungsstraße in einfacher Ausbauweise (wie Ausbau von Biberachzell nach Unteregg) mit einem nachhaltigen, sicheren und staubfeien Asphaltbelag ausgebaut wird. Der Ausbau soll gemeinsam mit dem bereits beschlossenen Teilstück erfolgen, um Kosten einzusparen.

Begründung:

Diese Ortsverbindungsstraße wurde schon in den Planungsunterlagen der Bauverwaltung über den generellen Ausbau der Ortsverbindungsstraßen im Jahre 2009 aufgenommen und in der Priorität 2 eingestuft. **Durch die Asphaltierung der Gesamtstrecke können zukünftige, wiederkehrende Kosten des Unterhalts eingespart und die wunderschöne Strecke entlang des Osterbachs für die Naherholung und den Fahrradverkehr aufgewertet werden. Bürger aus ganz Weißenhorn würden diese Strecke viel mehr und lieber nutzen wollen, wäre diese asphaltiert. Jedes Jahr wird die Strecke mit neuem Kies aufgeschüttet und birgt gerade in den Anfangsmonaten, bis das Kies wieder festgefahren ist, eine sehr große Unfallgefahr für die steigende Anzahl der Radfahrer.** Deshalb wird die Strecke in dieser Zeit gerade von älteren Radfahrern gemieden. Mit der einmaligen Asphaltierung sind ca. 200.000,- € an Investitionskosten verbunden, die sich innerhalb 40 Jahren amortisieren werden, wenn von 5.000,- € Jahresunterhalt des Feldweguntergrunds ausgegangen wird. **Zusätzlich erhalten die Bürger aus ganz Weißenhorn und Umgebung eine Ortsverbindungsstraße, die mehr Sicherheit und Lebens- wie Freizeitqualität bietet. Von der Staubfreimachung profitieren nicht nur die Radfahrer, sondern auch Fußgänger, Familien, Wanderer und Läufer, da die Ortsverbindungsstraße auch bei nasser Witterung zu Fuß besser nutzbar ist.** Natürlich ist die Straße dann auch besser für den motorisierten Verkehr nutzbar, was wiederum der Land- und Forstwirtschaft zugutekommt.

Details zu Investition und Haushalt:

Die geschätzten Kosten aus 2009 bei einer Gesamtlänge von 1.800m laut Planungsunterlagen Bauverwaltung 2009 (aktuelle GIS Messung nur 1.600m!) liegen bei ca. 200.000,- € (112 € / lfd. M.). Zum Vergleich konnte die Strecke von Biberachzell nach Unteregg in Jahr 2016 mit einer Länge von 1900m für 180.000,- € in Auftrag gegeben werden, obwohl diese sogar in Teilbereichen höherwertig ausgebaut wurde (siehe Sitzungsvorlage der Vergabe im Bauausschuss vom 04.04.2016). Somit lagen damals die Ausbaukosten sogar unterhalb der Schätzungen (95 € / lfd. M.). Deshalb sollten 200.000,- € für den einfachen Ausbau der Gesamtstrecke von 1.600m ausreichen. Nachdem schon 50.000 € im Haushalt 2020

unter der Haushaltstelle 6300.9521 eingestellt sind, fehlen noch 150.000 €, die aus der Haushaltsstelle 1300.9410 Feuerwehrgerätehaus Weißenhorn (2020: 1,6 Mio. €, 2021: 4,5 Mio.) herangezogen werden können, da der Neubau frühestens im Jahr 2021 starten kann.

Details Amortisation:

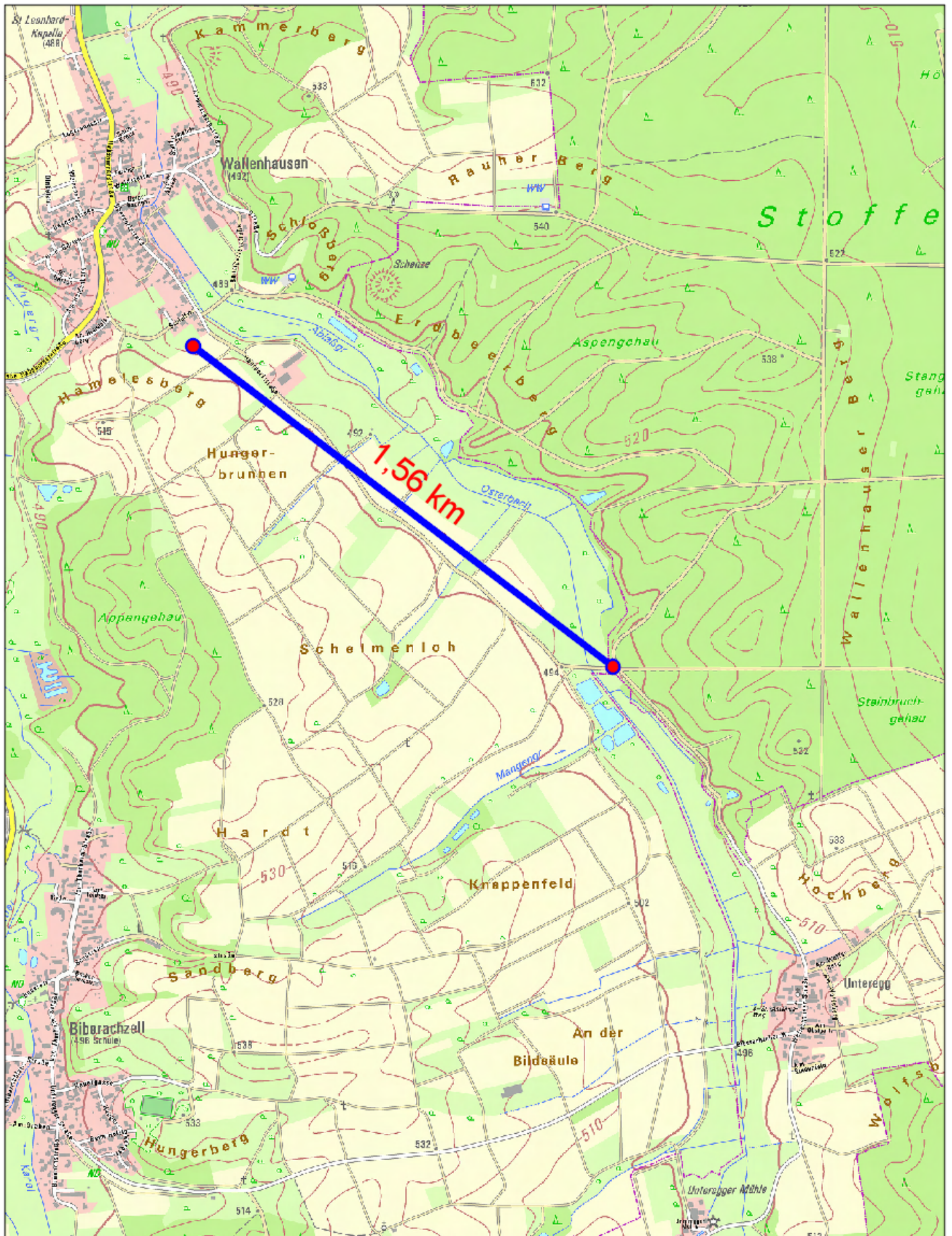
Die Kostenschätzung der jährlichen Unterhaltskosten von ca. 5000,- € ergeben sich aus Gesprächen mit dem örtlichen Bauhof. Eine genaue Zuordnung ist leider nicht möglich, da mehrere Aufträge an unterschiedlichen Straßen in eine Gesamtabrechnung einfließen. Nach 40 Jahren hätte sich also die Investition amortisiert, wobei jedoch für die Bürger eine viel höherwertige Nutzung vorhanden ist. Für den gesamten Feldwegeunterhalt rechnet die Stadt im Jahr 2020 mit Kosten in Höhe von 90.000,- €. **Das sind auf 40 Jahre gesehen 3,6 Mio. €, und das für Ortsverbindungsstraßen, die für Radfahrer unsicher und nicht staubfrei sind. Deshalb ist es wichtig in den Folgejahren auch die anderen Ortsverbindungsstraßen nachhaltig sicherer und staubfrei zu machen.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Fendt, die CSU-Stadtratsfraktion bittet Sie, die Ausschreibung der beschlossenen Teilfläche noch bis zur Abstimmung dieses Antrags aufzuschieben und den Antrag auf die kommende Sitzung des zuständigen Ausschusses oder Stadtrats zu nehmen. Vielen Dank.

gez. Franz Josef Niebling gez. Kerstin Lutz gez. Philipp Hofmann
Fraktionsvorsitzende der CSU-Stadtratsfraktion Weißenhorn

Anhänge:

- PDF GIS Streckenlänge
- PDF Sitzungsvorlage der Vergabe Ortsverbindungsstraße Biberachzell – Unteregg im Bauausschuss vom 04.04.2016
- PDF Sitzungsvorlage Planung & Priorisierung Ortsverbindungsstraßen vom 26.10.2009



Nichtamtlicher Auszug aus dem Geodatenportal der Stadt Neu-Ulm und des Landkreises Neu-Ulm

gis.city
Neu-Ulm Maps www.maps.neu-um.de

Neu|Ulm
Stadt Neu-Ulm


Datum:
27.05.2020

Maßstab:
1:15000

Gemarkung:

134379

Nur für den privaten Gebrauch! Die Darstellung der Flurkarte ist als Eigentumsnachweis nicht geeignet. Auszug ist NICHT zur Vorlage bei Behörden (z.B. zur Bauanfrage), Banken oder Ähnlichen zugelassen!

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung  www.geodaten.bayern.de
Weitere Hinweise und Informationen für die Druckausgabe etc. finden Sie im Impressum.



NU | Landkreis
Neu-Ulm

Sitzungsvorlage zur Bauausschusssitzung
Am 26.10.2009, TOP 3 öffentliche Sitzung

Ausbau von Ortsverbindungsstraßen

Anlage:
Kostenaufstellung

nicht erschließungskostenpflichtig

Über den Ausbau der Ortsverbindungsstraßen wurden schon mehrfach im Stadtrat und Bauausschuss diskutiert. Das Stadtbauamt hat nun die Aufstellung der Ortsverbindungsstraßen aus dem Jahr 1999 aktualisiert und die Straßen mit Punkten zur Priorität versehen. Es liegen leider keine Daten über das Verkehrsaufkommen vor, so dass die Punkte nach objektiven Kriterien vergeben wurden.

Es muss erwähnt werden, ^{→ Höchstgeschw. ??} dass die aufgeführten Kosten sich auf einen Minimalausbau mit 4 m Breite beziehen. Bei 4 m Breite besteht jedoch die Gefahr, dass bei den dann möglichen höheren Geschwindigkeiten im Begegnungsfall auch mit höherer Geschwindigkeit ins Bankett ausgewichen wird, was zu einer stärkeren Belastung des Banketts und somit auch höherem Unterhaltsaufwand führt.

Nach der Prioritätenliste wäre der Weg zur Lohmühle am wichtigsten, gefolgt von der Verbindung von Oberreichenbach zur NU 10 nach Asch und der Ortsverbindungsstraße nach Unteregg. Letztere ist auch deswegen wichtig, weil hier im Bereich des Hohlwegs bei Regen immer wieder Ausspülungen stattfinden, die nach einem Ausbau durch eine – wenn auch aufwändige – Wasserführung behoben werden können.

*→ Karte trägt doch die Kreis
+ Zuschnitt*

Beschlussvorschlag:

„Der Ausbau der Ortsverbindungsstraßen soll entsprechend der Prioritätenliste erfolgen. Hierzu sind in den Haushalt 2010 100.000 € einzustellen.“

Beschlussvorschlag:

„Der Ausbau der Ortsverbindungsstraßen wird vorerst zurückgestellt.“



B. Günther
Stzadtbaumeister



Dr. Wolfgang Fendt
1. Bürgermeister

Kostenermittlung für die Befestigung bzw. Staubfreimachung der Ortsverbindungsstraßen

1 = stark befahren
 2 = mittel
 3 = wenig befahren

eingesparte
 Unterhalts
 Kosten

Prioritätenpunkte von 1-10

Wegstrecke	L in km	Länge in m	Breite in m	m ²	€/m ²	Kosten	Priorität	Hinweis	Straßenbau- bau- beiträge/ Zuschüsse	Hinweis	Verkehrsauf- kommen	Gefährdung verkehrsauf- kommen	steigt	Summe
Weißenhorn - Emershofen	0 - 2,80	2800	4,50	12600	28,00 €	352.800,00 €								
	2,8 - 3,8	1000	4,00	4000	28,00 €	112.000,00 €								
	3,8 - 4,0	200	4,50	900	28,00 €	25.200,00 €								
		4000		17500		490.000,00 €	2		0		3	1	-2	2
Emershofen-Bubenhausen	0 - 1,10	1100	4,00	4400	28,00 €	123.200,00 €								
	1,1 - 2,8	1700	4,50	7650	28,00 €	214.200,00 €								
		2800		12050		337.400,00 €	1		0		6	1	-8	-1
Bubenhausen - Tiefenbach Waldanfang	0 - 1,8	1800	4,00	7200	28,00 €	201.600,00 €								
		1800		7200		201.600,00 €	3		0		2	0	-2	0
Grafertshofen Lohmühleweg-Wasserwerk	0 - 0,15	150	4,00	600	28,00 €	16.800,00 €								
Wasserwerk - Bebauung	0,15 - 0,3	150	4,00	600	28,00 €	16.800,00 €								
bis Einmündung Emershofer Str.	0,3 - 0,7	400	4,00	1600	28,00 €	44.800,00 €								
		700		2800		78.400,00 €	1		5		10	1	0	16
Obereichenbach/ (Asch)	0,28	280	4,00	1120	28,00 €	31.360,00 €								
		280		1120		31.360,00 €	1	XX	0		10	3	-3	10
Biberachzell - Unteregg	0 - 0,3	300	4,00	1200	28,00 €	33.600,00 €								
	0,3 - 1,9	1600	4,00	6400	28,00 €	179.200,00 €								
		1900		7600		212.800,00 €	2	XX	2	*1	8	0	-4	6
Unteregg - Wallenhausen	1,40	1400	4,00	5600	28,00 €	156.800,00 €								
Abzweigung Fischweiher bis Gemarkungs- grenze	0,40	400	4,00	1600	28,00 €	44.800,00 €								
		1800		7200		201.600,00 €	2		0		5	0	-2	3
Oberhausen - Attenhofen	3,00	3000	4,00	12000	28,00 €	336.000,00 €								
		3000		12000		336.000,00 €	1	XX	0		5	1	-5	1
Attenhofen - Niederhausen	1,50	1500	4,00	6000	28,00 €	168.000,00 €								
		1500		6000		168.000,00 €	3	XX	0		2	0	-1	1
Attenhofen - Witzighausen bis Straßenkreuz	0 - 1,6	1600	4,00	6400	28,00 €	179.200,00 €								
Abzweigung nach Hittistetten	0,6	600	4,00	2400	28,00 €	67.200,00 €								
		2200		8800		246.400,00 €	3		0		2	0	-1	1
Attenhofen - Kläranlage Triebweg	0,6	600	4,00	2400	28,00 €	67.200,00 €								
		600		2400		67.200,00 €	1		0		8	1	-1	8
Hegelhofen - Witzighausen bis Wald	0,5	500	4,00	2000	28,00 €	56.000,00 €								
		500		2000		56.000,00 €	3		0		0	0	0	0
Metzgerweg Richtung Oberhausen	0,7	700	4,00	2800	28,00 €	78.400,00 €								
		700		2800		78.400,00 €	3		0		4	0	-8	-4
SUMME		21780		89470		2.505.160,00 €								

1
2

Für die Befestigung mit mindestens 12 cm dicker Bitu-Tragdeckschicht betragen die Baukosten :	2.505.160,00 €
Begleitarbeiten an den Banketten ca. 10 %	250.000,00 €
Zuzüglich Vermessungskosten, ca. 2,50 %	63.000,00 €
Planungskosten ca. 10 %	250.500,00 €
Gesamtkosten:	3.068.660,00 €

Prioritätsmerkmale:	1	wichtig	stark befahren
	2		weniger stark befahren
	3		wenig befahren

Die Ausbaubreiten sind auf ein Minimum angelegt, besser wären Fahrbahnen mit mindestens 6,00 m. Hierzu müsste allerdings ein Grunderwerb getätigt werden. Diese Kosten sind nicht erfasst. Die Mehrkosten dürften bei ca. 1,5 Mio € liegen.

XX an diesen Straßen muss die Entwässerung geregelt werden, wodurch erhebliche Mehrkosten durch Grunderwerb u. Kanalbau entstehen. Für Grunderwerb und Kanalbau müssten Mehrkosten ca. 1,25 Mio € angesetzt werden.

* 1: bei dieser OV gibt die Gemeinde Roggenburg einen Zuschuss in Höhe von 30.000,00 €

Nach dem Punktesystem steht der Lohmühleweg auf Rang 1 mit 16 Punkten, gefolgt von der Verbindung nach Asch, auf Platz 3 liegt die OV nach Untereggen. Ein Ausführungsvorschlag wird nicht gegeben.

Aufgestellt: Stadtbauamt, 27.07.1999/28.3.06
aktualisiert: 29.11.2007/12.5.2009/21.9.2009
R. Guther
Dipl. Ing. (FH)

Sitzungsvorlage des Bau- und Werksausschusses

am 04.04.2016

öffentlich

TOP

DSNR.:

Vergabe Straßenbauarbeiten Ortsverbindungsstraße Biberachzell - UntereggAnlage/n:Sachbericht:

Die Straßenbauarbeiten für die Ortsverbindungsstraße Biberachzell-Unteregg wurde in beschränkter Weise ausgeschrieben. Die vom Bauamt gefertigten Ausschreibungsunterlagen wurden nach vorhergehender Anfrage an 10 Firmen versandt. Bis zur Angebotseröffnung am 16.3.2016 haben 8 Firmen ihr Angebot fristgerecht abgegeben. Das mindestnehmende Angebot wurde von der Firma LS Bau, Ziemetshausen mit einer Bruttoangebotssumme i.H. von 178.613,53 € abgegeben. Das zweitplatzierte Angebot liegt bei 190.682,01 €. Das höchste Angebot liegt bei 236.680,21 €.

Nach der Planung soll der an den Ortsausgang Biberachzell angrenzende Bereich mit großer Steigung auf eine Länge von ca. 600 m mit einer 10 cm starken Asphalttragdeckschicht (TDS) hergestellt werden. Der Bereich nach der Kuppe bis zum Osterbach sollte auf ca. 1200m Länge mit einer 2-lagigen Tränkdecke hergestellt werden. Die Fa. LS Bau macht den Sondervorschlag auf die Tränkdecke zu verzichten und stattdessen diesen Bereich mit einer TDS mit einer Stärke von 6 cm herzustellen. Mit der zusätzlichen erforderlichen Herstellung des Straßenbanketts ist diese Variante um ca. 4000,- teurer als die Tränkdecke. Vom Unterzeichner wird diese Variante als hochwertiger angesehen.

Ein Ausbau durchgehend mit einer 10 cm TDS hätte Mehrkosten von ca. 32.000,- € € zur Folge.

Die befestigte Straßenbreite beträgt durchgehend 4,0 m zzg. Bankette. Der Ausbau erfolgt auf vorhandenen Untergrund. Nach dem Leistungsverzeichnis sollten nur die gekiesten Seitenwege befestigt werden. Die Hälfte der angrenzenden Seitenwege sind lediglich einfache Graswege. Die Ausgestaltung zu einer befestigten Einmündung hat zur Folge, dass der Untergrund ausgekoffert und eine entsprechende Kiestragschicht hergestellt werden muss. Bei Befestigung einer Einmündung ist mit zusätzlichen Kosten i.H. von ca. 40,-€/m² bzw. ca. 1.000,-€ pro Einmündung zu rechnen. Für die Befestigung der Grasweeinmündungen fallen weitere Kosten i.H. von ca. 8.000,-€ an.

Im Bereich des Hohlweges besteht das größte Gefälle. Die zur Verfügung stehende Breite beträgt lediglich ca. 4 m. Der im unteren Bereich noch vorhandene Entwässerungsgraben hat hier keinen Platz. Wegen des hohen Wasseranfalls bei Starkregen ist geplant im Anschluss an den Graben einen ca. 100m langen Kanal mit entsprechenden Einlauf- und Absetzschächten herzustellen.

Im Bereich des den Weg querenden Grabens vom Hungerberg wird eine 30 cm breite Querrinne zur Ableitung des von außerhalb anfallenden Niederschlagswasser hergestellt.

Die Gemeinde Roggenburg beteiligt sich mit 50.000,-€ an den Baukosten.
Im diesjährigen Haushalt sind für diese Baumaßnahme 170.000,-€ eingestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag zur Herstellung einer Tragdeckschicht der Ortsverbindungsstraße Biberachzell –Unteregg wird an die Fa. LS Bau, Ziemetshausen zum Bruttoangebotspreis i.H. von 178.613,53 € erteilt.

Zur Ausführung kommt das Nebenangebot der Fa. LS Bau, anstatt der Tränkdecke wird der östliche Bereich mit einer Tragdeckschicht mit 6 cm Stärke hergestellt. Die Anbindungen der einmündenden Graswege werden befestigt. Die hierfür erforderlichen Mehrkosten i.H. von insgesamt ca. 12.000,-€ werden bewilligt.

Hermann Rittler
Dipl.Ing (FH)

Dr. Wolfgang Fendt
1. Bürgermeister